

**Kurz & Knapp****Beleuchtung**

Der Fußweg zum Kombibad Die Lakai ist mittlerweile sowohl aus Richtung Neunkirchen wie auch aus Richtung Furchach beleuchtet. Insgesamt 12 Leuchten erhellen die Wegstrecke, so dass Fußgänger, Radfahrer und Läufer die Strecke auch zu „dunklen Uhrzeiten“ gefahrlos nutzen können. Die Stadt hat hier Gesamtkosten in Höhe von ca. 50.000 Euro aufgewendet.

Kunst im Rathaus

Ab 1. März ist in der Rathaus Galerie Neunkirchen die Ausstellung „Malerei von A bis Z“ von Winfried Rausch und Dr. Jan Hrkal zu sehen. Bis zum 26. März können dort die Werke der beiden bekannten Neunkircher Künstler während der Rathaus-Öffnungszeiten besichtigt werden.

Alzheimer Gruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 1. März, 15.30 bis 17 Uhr im Tagessraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen statt. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 26. Februar eine Betreuung im Stationsbereich sichergestellt werden. Infos beim Seniorenbüro, Tel. (06821) 202-180.

Vortrag: Dickmacher

„Dickmachen auf der Spur - Ampelcheck im Supermarkt“ so der Titel eines Vortrags der Verbraucherzentrale des Saarlandes in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und Seniorenbüro am Dienstag, 9. März, 9.30 bis 11.30 Uhr im Rathaus, Oberer Markt 16, Sitzungssaal 1. Der Vortrag ist kostenlos. Anmeldung: Verbraucherzentrale Tel. (0681) 58809-14 oder Seniorenbüro Tel. (06821) 202-180

Bürgerinitiative

Am Dienstag, 9. März, 18 Uhr trifft sich die „Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte e.V.“ zu ihrer monatlichen Sitzung in den Räumen der Feuerwehr, Friedenstraße 11 in Neunkirchen. Über neue Teilnehmer, die Lust haben etwas zu bewegen, freuen sich die Bürger der Initiative Stadtmitte. Infos beim Stadtteilbüro, Tel. (06821) 919232.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Städtisches Klinikum,
Dietmar Ruff

Karikatur:
Claus Zewe

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



Neunkircher Messe 2010: Auch im großzügigen Außengelände gibt es attraktive Standplätze.

Leistungsschau mit Erfolg

Interessenten bitte melden!

Die Neunkircher Messe ist eine Erfolgsgeschichte und geht in die vierte Runde.

Vom 3. bis 5. September veranstalten die Kreisstadt Neunkirchen gemeinsam mit dem Verkehrsverein die größte Handwerks- und Gewerbeschau der Region, die „Neunkircher Messe“.

Unternehmer, die ihre Leistungsfähigkeit im „Schaufenster der Region“ in diesem Forum präsentieren möchten, sollten sich ab sofort melden. Viele Aussteller, die in den vergangenen Jahren an der Neunkircher Messe teilgenommen haben, möchten wieder dabei sein, denn der geschäftliche Erfolg auf der Messe, aber auch die Folge-Aufträge sprechen für sich.

Oberbürgermeister Jürgen Fried ist sicher, dass die Erfolgsgeschichte der Neunkircher Messe weitergeschrieben wird: „Neunkirchen hat sich als erfolgreicher Messe-Standort etabliert. Die Aussteller können hier ihre Produkte und ihr Know-how präsentieren und die Besucher finden auf geballtem Raum die neuesten Trends. Die Neunkircher Messe ist ein Gewinn für alle!“

Insbesondere im Außenbereich gibt es attraktive Standplätze, aber auch in den Hallen und wahrscheinlich wird es auch wieder

ein separates Messezelt geben.

Mitmachen lohnt sich auch für die Aussteller, denn die Standgebühren sind unschlagbar günstig. „Gerade in wirtschaftlich schlechten Zeiten, wollen wir, dass das Risiko für die Aussteller gering ist,“ wirbt OB Fried. Der Quadratmeterpreis für einen Hallenplatz beträgt 20 €, ein Platz im Außenbereich kann für 12 €/qm

(NVG) stellt die Bushallen und das großzügige Außengelände mit 2.225 qm für die Ausstellung zur Verfügung. Kostenlose Parkplätze in großer Zahl gibt es auf dem Eisweiher, der unmittelbar an das Messegelände grenzt.

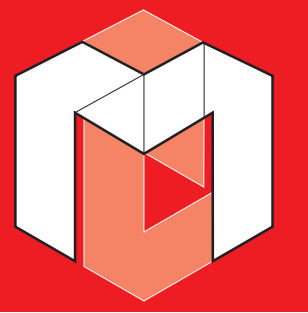
Im großen Festzelt werden die Gäste in gewohnt hervorragender Qualität zu zivilen Preisen bewirtet. Abgerundet wird das Angebot durch ein kurzweiliges Bühnenprogramm, das einige Höhepunkte aufweisen wird.

Eröffnet wird die Messe am Freitag, 3. September um 14 Uhr. Samstags und Sonntags präsentiert sich die Ausstellung von 10 bis 18 Uhr. Auch in diesem Jahr gilt: freier Eintritt!

Gewerbebetriebe, die Interesse haben, vom 3. bis 5. September an der Neunkircher Messe ihr Unternehmen vorzustellen, sollten sich umgehend beim Organisationsbüro der Neunkircher Messe, Firma AC_Press GmbH, Provinzialstraße 26, 66787 Wadgassen, Tel. (06834) 9420-0, e-mail: inge.theobald@ac-press.de oder bei der Stadtverwaltung, Abt. Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing, Brigitte Neufang-Hartmuth, Tel. (06821) 202-124 anmelden.

Die Unterlagen können unter www.neunkirchen.de heruntergeladen werden.

NEUNKIRCHER MESSE 2010



Stellfläche angeboten werden.

Firmen, die bereits in den vergangenen Jahren an der Messe für Ihre Produkte geworben haben, werden in diesen Tagen angesprochen. Neue Interessenten werden gebeten, sich zu melden. Die Koordination der Aussteller liegt wiederum in den bewährten Händen der Firma AC_Press aus Wadgassen.

Die Neunkircher Verkehrs-AG

Hüttenwegführungen starten

Neunkircher Geschichte zu Fuß erleben

Die neue Saison der Hüttenwegführungen startet am Sonntag, 7. März. Organisiert von der Kreisstadt Neunkirchen können die Besucher unter fachkundiger Leitung die Industriegeschichte der Stadt erwandern. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Stummschen Reithalle.

Zu Beginn der Führung erinnert ein Videofilm an Neunkircher Eisenwerkzeiten. Danach geht die Führung entlang der eisernen Zeugen der Neunkircher Stahlproduktion ins „Alte HüttenAreal“. Hier besteht die Möglichkeit, einen Hochofen zu besteigen, von wo aus man einen beeindruckenden Blick über die gesamte Innenstadt genießen kann. Auch ein Abstecher an den Spitzbunker ist bei diesem Rundgang eingeplant. Bei der Besichtigung der Ausstellung im Bunker wird auf eindrucksvolle Weise dargestellt, in welcher Gefahr die Neunkircher im zweiten Weltkrieg schwebten.

Schließlich war die Stadt wegen des Eisenwerks und der dortigen Rüstungsindustrie ein wichtiges Ziel der Luftangriffe. Zum Abschluss kann auch der Stummsche Friedhof aufgesucht werden, wo viele Mitglieder der Familie Stumm die letzte Ruhe fanden.

Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 € für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 €, Kinder sind frei. Diese regelmäßigen Führungen finden bis Oktober jeweils am ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr und am dritten Sonntag im Monat um 15 Uhr statt. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche (bis 30 Personen) können zum Preis von 45 Euro eigene Termine gebucht werden.

Mehr Infos gibt es im Rathaus unter Tel. (06821) 202-122, -325. Hier ist auch die Hüttenwegsbroschüre erhältlich, die es ermöglicht, den Hüttenweg „auf eigene Faust“ zu erkunden.

Standesamt

In der Zeit vom 10.02. bis 17.02. wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

07.02.: Elias Müller, Neunkirchen; Leonie Bouché, Neunkirchen; 09.02. Janina Angelina Mathey, Neunkirchen; 10.02. Angelo Strazuso, Schiffweiler; 11.02. Mia Schreiber, Schiffweiler

Sterbefälle

09.02.: Alexander Becker, Wiebelskirchen, 27 J; Michael Thiel, Wiebelskirchen, 43 J; Christina Maria Mechel geb. Schenkelberger, Neunkirchen, 58 J; 10.02. Elisabeth Schenkel geb. Eifler, Neunkirchen, 90 J; 11.02.: Maria Finzel geb. Harth, Schiffweiler, 83 J; Heinz Werner Bock, Wellesweiler, 83 J; 12.02.: Anna Berg geb. Vollmer, Furchach, 91 J; Hertha Kuckelkorn geb. Ludwig, Neunkirchen, 92 J; Anneliesel Göthe geb. Kümmel, Münchwies, 81 J; 13.02.: Katharina Breit geb. Hanz, Münchwies, 84 J; Margarete Regitz geb. Schallmo, Wellesweiler, 94 J; 15.02. Maria Christine Manderscheid geb. Fischer, Ludwigsthal, 89 J; 16.02. Lino Andrean, Neunkirchen, 74 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Edeltrud Reupke, Römerstraße 88, 66540 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 26. Februar

Herrn Erich Volz, Jean-Mathieu-Straße 24, 66540 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 1. März

Frau Liesel Presser, Auf dem Breitenfeld 8, 66540 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 3. März

Stadtbücherei

Lutherstraße 10
Tel. (06821) 2 36 78

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 17 Uhr
Dienstag	9 - 17 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr
Donnerstag	13 - 17 Uhr
Freitag	9 - 13 Uhr

Kreisstadt Neunkirchen

Industriekultur erleben Hüttenwegführungen mit Hochofenbesteigung



7. März, 10 Uhr
21. März, 15 Uhr

Stummsche Reithalle

Weitere fremdsprachige oder Gruppen-Führungen auf Anfrage.

Buchungen unter Telefon (06821) 202-122 oder -325

Weiterbildung zu Praxisanleitern für Gesundheitsberufe

Angebot am Städtischen Klinikum Neunkirchen

Die Weiterbildung zur Praxisanleiterin für Gesundheitsfachberufe startet zum zweiten Mal mit 12 erfahrenen Gesundheits- und KrankenpflegerInnen am Städtischen Klinikum Neunkirchen.

Thomas Quirin, stellvertretender Verwaltungsdirektor des Klinikums, und Roland Hofmann, Leiter der Weiterbildungsmaßnahme, begrüßten die neuen TeilnehmerInnen.

Auch die Pflegepädagoginnen der Schule Julia Rahn und Sabine Flick sowie die Pflegedirektoren Klaus Klein und Kathrin Siegart wünschten den TeilnehmerInnen

viel Erfolg für den zweijährigen Weiterbildungsverlauf.

Im Städtischen Klinikum Neunkirchen absolvieren derzeit 60 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung im Bereich der Pflege. Aus diesem Grund ist es von wesentlicher Bedeutung, in den praktischen Einsatzfeldern entsprechend qualifizierte PraxisanleiterInnen vorzuhalten.

Einerseits sind sie ein wichtiges Verbindungsglied zwischen den Lernorten Theorie und Praxis, andererseits eine qualifizierte Begleitung der SchülerInnen im Rahmen der praktischen Einsätze zur Erreichung der Ausbildungsziele.

Um die künftigen PraxisanleiterInnen fachlich und pädagogisch zu qualifizieren, werden die Pflegekräfte der Stationen in einem zweijährigen berufsbegleitenden staatlichen Weiterbildungskonzept am Städtischen Klinikum Neunkirchen ausgebildet.

Hierbei steht, gemäß dem Motto des Klinikums, die qualifizierte Betreuung im Mittelpunkt.

Ziel der Weiterbildungsmaßnahme ist es, die PraxisanleiterInnen zu befähigen, Auszubildende in den Pflegeberufen gezielt und geplant an pflegerische Handlungen heranzuführen und sie lernfördernd zu begleiten.

Um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen, müssen sich die KursteilnehmerInnen mit komplexen berufspädagogischen Inhalten auseinandersetzen.

Zwischen den Theorieblöcken werden Praxisaufträge ausgeführt, so dass das neue theoretische Wissen auch praktisch erprobt und reflektiert werden kann.

Abgeschlossen wird die zweijährige Weiterbildung mit einer staatlichen praktischen, schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung, die zum Tragen der geschützten Berufsbezeichnung „PraxisanleiterIn für Gesundheitsfachberufe“ berechtigt.



Christel Bolz und Wolfgang Hrascky

Vereinsberatung im Stadtteilbüro

Hilfe für Ehrenamtler

Die beiden Stadtteilmanager Christel Bolz und Wolfgang Hrascky decken ein sehr breites Spektrum an Themen ab: Integration, Gesundheit, Bürgeraktivierung, Wohnumfeldverbesserung, lokale Ökonomie uvm.

„Wir suchen ständig nach neuen Ideen, um mit Neunkirchern in Kontakt zu kommen und sie bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit für Menschen der Innenstadt zu unterstützen,“ so Christel Bolz. In Zukunft wollen die beiden Stadtteilmanager den Vereinen und Verbänden der Innenstadt unter die Arme greifen.

Insbesondere im Bereich der Vermarktung und der Öffentlichkeitsarbeit, aber auch bei struktu-

rellen Fragen stehen Bolz und Hrascky zur Verfügung. Ihre Qualifikation für diese Aufgaben haben die seit fast zwei Jahren bei der städtischen Verwaltung beschäftigten Stadtteilmanager durch ihre jahrelange vielschichtige Tätigkeit bei gemeinnützigen Trägern und Verbänden erworben.

„Wir verstehen das Angebot als Hilfestellung sowohl für Vereine, die sich neu gründen, als auch für etablierte Ehrenamtler, die einfach mal einen Externen zu Rate ziehen möchten,“ stellt Wolfgang Hrascky fest. Wer sich vom Stadtteilbüro unterstützen lassen will, kann montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter Tel. (06821) 919232 anrufen.



Die neuen Praxisanleiter für Gesundheitsfachberufe und Ihre Ausbilder stellen sich vor.



Aus dem Ortsrat Wellesweiler

Begehung der Wellesweiler Grundschule

Vor dem offiziellen Sitzungsbeginn fand eine Begehung der Wellesweiler Grundschule mit Lehrschwimmbekken und Turnhalle statt. Hierbei informierten sich die Ortsratsmitglieder mit dem Leiter des städtischen Amtes für Gebäudewirtschaft Manfred Moser und der Schulleiterin Karin Jung über den Zustand der Gebäude. Nach Meinung der Ortsratsmitglieder stellte sich vieles als erneuerungs- bzw. sanierungsbedürftig dar. Manfred Moser erläuterte die Problematik der Sanierung des Lehrschwimmbekkens. Folgende Mängel lassen eine Sanierung des Lehrschwimmbekkens als unrentabel erscheinen: marode Heizungsanlage, Wasserverlust von täglich 5 m³ Wasser im Becken durch undichte Wände, schwer zugängliche Leitungen und Wasserrohre, welche sich unter dem Becken in einem Kriechkeller mit einer Höhe von 0,60 bis 1,35 m befinden, stark veraltete Haustechnik.

Moser erläutert die Untersuchungen durch die KEN, das Büro Wagner und Schäfer und das Büro Marx. Danach müssten 1,5 - 1,7 Mio. € investiert werden, um das Lehrschwimmbekken und die

Turnhalle zu modernisieren. In der Schule selbst wurden bisher nur Fenster- und Innenarbeiten ausgeführt. Es besteht weiterer Sanierungsbedarf. Die Gelder aus dem Konjunkturprogramm müssten bis Ende 2010 verbaut werden. Es wird versucht, die beantragten Gelder für das Lehrschwimmbekken in Einklang mit der Landesregierung auf die Schule umzustellen. In den kommenden Jahren soll ein Komplettanierung der Schule erfolgen, ähnlich wie dies bereits in Furch, Scheibschule und Wiebelskirchen geschehen ist. Die Turnhalle wird weiterhin erhalten, die erforderlichen Sanierungen werden durchgeführt. Die Schulhofumgestaltung beginnt ebenfalls in diesem Jahr. Neben den Arbeiten in der Schule stehen mit Renovierungen in der Kita Anemonenweg und mit der Verlegung des Horts in die ehemalige Bücherei der Grundschule noch weitere Projekte im Ortsteil an.

Ortsvorsteher Hans Kerth zieht mit seinen Ortsratsmitgliedern das Fazit, dass das Lehrschwimmbekken nicht erhalten werden kann und die Gelder in die Sanierung der Schule fließen sollten. ■



Verwirrung um die Ankunft der Plastinate - Sie kommen am 19. März

Picobello 2010

Am Samstag, 6. März, treffen sich die Teilnehmer der Picobello-Reinigungsaktion an folgenden Sammelstellen:

- Reinigungsbereich Oberstadt**
 - Einmündung Zweibrücker Straße/Kirkeker Straße
 - Pius-Kirche
 - Parkplatz am Zoo
- Reinigungsbereich Mittelstadt**
 - Rathaus Tiefgarage
- Reinigungsbereich Unterstadt**
 - Stummische Reithalle
 - Bahnhofsvorplatz
- Reinigungsbereich Heinitz**
 - Grünanlage Heinitzstollen
- Reinigungsbereich Sinnerthal, Niederneunkirchen**
 - Turnhalle Sinnerthal
- Reinigungsbereich Furch/Kohlhof**
 - Gutshof
 - Sportplatz Kohlhof
- Reinigungsbereich Ludwigsthal**
 - Vogelschutzgehölz
- Reinigungsbereich Wellesweiler**
 - Festplatz Wellesweiler
- Reinigungsbereich Wiebelskirchen**
 - Wibilohaus
- Reinigungsbereich Hangard**
 - Ostertalhalle
- Reinigungsbereich Münchwies**
 - Feuerwehrgerätehaus

Robinsondorf jetzt buchen

Preisgünstige Komplettangebote

Am Waldrand des Neunkircher Stadtteiles Furch liegt von Natur umgeben das Robinsondorf Neunkirchen. Hier findet man nicht nur günstige Übernachtungsmöglichkeiten, sondern auch ein passendes Angebot an Spiel- und Freizeiteräten. Die bequemen Blockhütten sind mit Dusche und WC ausgestattet.

Für Kinder und Jugendliche gibt es großzügiges Spiel- und Sportangebot im Freigelände. Ganz in der Nähe unterhält die Stadt auch einen Bolzplatz. Das Robinsondorf wird gerne genutzt für Freizeitaufenthalte mit Übernachtungen, insbesondere bei Kinder- und Jugendfreizeiten, aber auch ohne Übernachtungen für Schulungen und Seminare.

Insbesondere die gute Küche wird von den Gästen sehr gelobt.

Die Grillhütte kann auch bei schlechtem Wetter genutzt werden. Sie bietet genügend Platz und steht Besuchern auch unabhängig von den Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Noch sind Termine für 2010 frei, auch Buchungen für 2011 sind möglich.

Freizeiteinrichtung Robinsondorf
Tannenschlag 1,
66539 Neunkirchen,
Tel. (0 68 21) 3 17 01

Buchungsanfragen:
Claus Utzig,
Rathaus, Oberer Markt 16
4. Etage, Zimmer 408
Tel. (06821) 202-408
oder per e-mail:
claus.utzig@neunkirchen.de



Die Kinder haben viel Spaß in den Gruppenunterkünften

Veranstaltungen 25. Februar - 3. März

Ausstellungen	Reitverein Neunkirchen
Mo, 1. bis Fr, 26. März „Malerei von A bis Z“ von Winfried Rausch und Dr. Jan Hrkal Rathaus Galerie Kreisstadt Neunkirchen	Sa, 27. Februar, 15.30 Uhr Fußball-Oberliga SW: Borussia Nk – SF Köllerbach Ellenfeldstadion Fußball-Regionalligaverb. SW
bis Mo, 5. April „aqua globalis“ von Sven Hoffmann Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft	Sa, 27. Februar, 15.30 Uhr Badminton Regionalliga SW: TuS Wiebelskirchen – BC Hütschenhausen Ohlenbachhalle Wiebelskirchen Badminton-Regionalligaverb. SW
Märkte	So, 28. Februar, 10.30 Uhr Badminton Regionalliga SW: TuS Wiebelsk. – SG Dornheim Ohlenbachhalle Wiebelskirchen Badminton-Regionalligaverb. SW
Mo, 1. März, 8 - 18.30 Uhr Monatsmarkt Stummplatz Kreisstadt Neunkirchen	Sonstige
Sport	Do, 25. Februar, 14 - 17 Uhr Start Sommersemester Senioren-Computer-Club VHS, Marienstraße 2 Kreisstadt Neunkirchen
Do, 25. Februar, 14.30 Uhr Seniorenwanderung zum Kaufland Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar Pfälzerwald-Verein Neunkirchen	Sa, 27. Februar, 15 - 18 Uhr Heinitzer Heimatstube Waldschule, Grubenstraße 139 AG Heinitzer Vereine
Sa, 27. und So, 28. Februar Turnier Club Saar-Pfälzischer Springreiter Reithalle Furch	Änderungen vorbehalten



Stadtansichten gesucht!

Fotowettbewerb

Unter dem Motto „Gugg emol do ...Neinkeije“ lobt die Redaktion der Stadtzeitung einen Fotowettbewerb aus. Eingereicht werden können Schnappschüsse oder kleine Bildserien, die zeigen, was sich in der Neunkircher Unterstadt und der Stadtmitte verändert oder bereits verändert hat. Ob neue Architektur oder buntes Leben vor Ort - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bevorzugt enthalten die Bildmotive nicht nur Gebäude und Natur, sondern auch Menschen, dies ist aber kein Muss. Zeigen Sie uns, was das Besondere an Neinkeije ist.

Egal wie alt Sie sind, ob Sie eher selten zur Kamera greifen, mit dem Handy knipsen oder ein guter Hobbyfotograf sind, die Redaktion freut sich auf Ihre Zusendungen. Zu gewinnen sind Geldpreise im Wert von 300 €. Die Prämierung und eine Fotoausstellung finden im KOMM-zentrum in der zweiten Hälfte des Jahres 2010 statt. Zudem werden Fotos auf der Internetseite des Stadtteilbüros und in

der Herbstausgabe von „Gugg emol do ...Neinkeije“ zu sehen sein.

Technische Details:

- Fotos möglichst digital (Dateigröße 1-3 MB) und/oder
- als Papierfoto (15 x 18 cm)
- max. 3 Motive pro Einsender

Die Auswahl der Fotos erfolgt durch eine kompetente Jury. Geben Sie bitte Namen, Adresse, Telefonnummer, e-mail und Alter an. Mit der Einreichung der Fotos werden die Veröffentlichungsrechte abgetreten und der kostenlosen Veröffentlichung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Programms Soziale Stadt zugestimmt.

Aus organisatorischen Gründen können die eingereichten Fotos nicht zurückgesandt werden.

Stadtteilbüro Neunkirchen,
Kleiststraße 30b,
66538 Neunkirchen

Einsendeschluss: 25. Juni 2010

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Turnhalle Grundschule Bachstraße - Trockenbauarbeiten DIN 18340
Turnhalle Grundschule Stadtpark - Trockenbauarbeiten DIN 18340

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 20.02.2010
Fried, Oberbürgermeister

Ortsrat tagte in Wiebelskirchen

Verkehrsproblematik wurde diskutiert

In der Ortsratssitzung in Wiebelskirchen stellte sich Bürgermeister Jörg Aumann den Ortsräten vor. Er betonte, dass die Ortsräte für ihn einen hohen Stellenwert haben. Ortsräte seien in erster Linie die Ansprechpartner der Bürger.

Ein Schwerpunkt in der Sitzung war die Park- und Verkehrssituation in den Ortsteilen.

Die Ortsratsmitglieder forderten zum Beispiel für Hangard in der Straße Zum Zimmermannsfels oder für Wiebelskirchen in der Bexbacher Straße eine eindeutige Parkregelung. Im monatlichen Wechsel solle einseitiges Parken erlaubt werden oder Parkflächen eingezeichnet werden, so der Ortsrat.

Bürgermeister Aumann, der als

Dezernent dem Ordnungsamt vorsteht, will prüfen lassen, ob hier vermehrt Verkehrswidrigkeiten vorliegen.

Darüber hinaus bat das Ratsmitglied Dieter König aus Münchwies um eine bessere Beschilderung in der Kirchstraße, Am Adelsbrunnen und Pastor Jakob Straße, da diese Stelle unübersichtlich sei.

Außerdem war der Winterdienst in Münchwies Thema im Ortsrat. In Wiebelskirchen sind kleinere Baumaßnahmen der KEW in der Bruchwiesstraße und zwischen Lessingstraße und Schillerstraße geplant.

Bei der städtischen Reinigungsaktion Picobello machen die Ortsratsmitglieder bei verschiedenen Vereinen mit. ■

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen

Selbstverteidigung für Frauen und Männer ab 16 Jahren

Samstag, 27. Februar
Selbstverteidigung für Frauen
Beginn: 14 Uhr
Selbstverteidigung für Männer
Beginn: 16 Uhr
Gymnastikraum VHS-Zentrum

Da Frauen und Männer nicht nur körperlich, sondern auch geistig verschieden sind, wurde dieser Kurs getrennt ausgearbeitet.

Meditation für Anfänger

Montag, 1. März, 19.45 Uhr
Begegnungsstätte der AWO, Im Gutshof Furch

Inhalt des Kurses sind verschiedene Meditationshaltungen, die richtige Atmung und die richtige Geisteshaltung. Es wird gebeten, in bequemer Kleidung zu kommen.

Rückenschule

Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr
Begegnungsstätte der AWO
Im Gutshof, Furch

Rückenbeschwerden haben verschiedene Ursachen. Diese gilt es, zu beseitigen. Ziel des Kurses ist es, Beschwerden zu erkennen und diesen entgegen zu steuern. Die Teilnehmer erhalten auch Tipps, wie sie Rückenbeschwerden vorbeugen können.

Grippe, Erkältung und Co Vorbeugung und Behandlung

Donnerstag, 4. März, 19 Uhr
Bürgerhaus, Kleiner Saal

Uraltes Wissen aus der Heilkunde und neue Erkenntnisse der alternativen Medizin liefern viele Ansatzmöglichkeiten, unseren Körper zur Gesundheit zu führen und ihn gesund zu erhalten.

Pastellkreide

Sonntag, 7. März
(Anmeldeschluss 26. Februar)
Sonntag, 14. März
(Anmeldeschluss 5. März)
jeweils 11 - 17 Uhr
Atelier Kunz, Beethovenstraße 13,
Neunkirchen-Wiebelskirchen

Der Kurs ist für Anfänger und für Fortgeschrittene geeignet.

Lachseminar

Montag, 8. März, 14.30 Uhr
Bürgerhauses, Kleiner Saal

Inhalt dieses Kurses ist die Wiederentdeckung der eigenen Lebensfreude und Wissenswertes über die Gelotologie (Wissenschaft des Lachens).

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter Tel. (06821) 2900612

Veranstaltungen



Kelpie

Freitag, 26. Februar, 20.30 Uhr
Stummische Reithalle

Eintritt: VVK 10 €, AK 12 €

Kerstin Blodig (Gesang, Gitarre, Bouzouki, Bodhrán) und Ian Melrose (Gesang, Gitarre, Flöte) sind die derzeit wohl faszinierendste Verbindung aus keltischer und skandinavischer Folklore.

Vorverkauf in Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)

Tickethotline (0681) 5 88 22222 online: www.nk-kultur.de

Comedy Maddin „Ariwiedätschi“

Samstag, 27. Februar, 20 Uhr
Bürgerhaus

er seine ganz eigene Sicht zum Thema Beziehung - natürlich in bestem Hessisch

Eintritt: VVK 22 €, AK 25 €

In seinem aktuellen Bühnenprogramm ist Womanizer und „Schneggeschägger“ Maddin Schneider auf der Suche nach der wahren Liebe. In seiner berühmt-bedächtigen Art schildert

Vorverkauf in Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)

Tickethotline (0681) 5 88 22222 online: www.nk-kultur.de



Maddin Schneider